

Los 47



Auktion **Decorative Art**

Datum 15.11.2023, ca. 11:35

Vorbesichtigung 10.11.2023 - 10:00:00 bis
13.11.2023 - 18:00:00

NEUN TELLER UND DREI SCHALEN AUS DEM 'STADHOUDER SERVICE' FÜR WILLEM V.

Meissen.

Datierung: Um 1772/74.

Technik: Porzellan, farbig und gold dekoriert.

Beschreibung: Sechs Teller des 435-teiligen Service für den niederländischen Stadthalter William V. von Orange. Die Ränder mit Wellenschliff, blau angespitzt und mit je drei leicht reliefierten Kartuschen. Diese mit kleinen Blumenmalereien und Goldornamentik. Im Spiegel jedes Tellers eine braune Rocaille-Kartusche mit verschiedenen Malereien von niederländischen Stadt- und Gebäudeansichten. Rückseitig jeweils die holländische Betitelung der Ansicht in schwarzer Schrift.

Die Teller mit folgenden Ansichten:

- de Herberg de Voetangel,
- Amstelmond,
- Amstelween,
- de Bogt van den Amstel,
- Gezigt van de Stadt Delft van te Schien te Zien,
- Vriesche-Poort te Alkmaar,
- Braak Poortnu Keeren poort te Medenblik,
- Gezigt van de Theunen en gebouren van Buiten Zorg,
- Waverveen.

Die Schalen mit folgenden Ansichten:

- Vreiijd en Rüst by't Dorp, Voorbürg,
- De Keetenpoort te Enkhuyzen,
- Het Huis Groenstein.

Maße: ø der Schalen ca. 21cm, ø der Teller ca. 20,5cm.

Marke: Schwertermarke mit Punkt, Unterglasurblau. Verschiedene Drehernummern, teilweise mit Presszeichen 'L'.

Provenienz:

Privatsammlung Köln.

Literatur:

Vgl. den Blaauwen, Meissen Porcelain in the Rijksmuseum, Amsterdam 2000, S. 344-347, Katalognummer 245 F.

- Vgl. Het Meissen servies van stadhouder Willem V The Meissen service of stadholder Willem V, Abraham Lambertus den Blaauwen.

- Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Triumph der Blauen Schwerter, Weitere Stücke aufgeführt und abgebildet S.373, Kat. Nr 470-472.

Das sogenannte "Stadthouderservice" wurde in Meissen im Jahr 1772 entworfen. Johann Joachim Kaendler vermerkt im Oktober in seinen Arbeitsnotizen, dass eine "ovale Terine welchen Servis vor dem Stadt Halter nach Holland bestellt is Modelliret (sic!)".

Mit original 435 Teilen stellte es einen außergewöhnlich großen Auftrag dar, dessen Dekor die gesamte Handwerkskunst der Manufaktur darstellt: In den Spiegeln jedes Tellers befinden sich haarfein gemalte Ansichten der holländischen Provinzen und ihrer schönsten Ansichten nach den Vorlagen von niederländischen Kupferstichen - ein Zeugnis des achtzigjährigen Kriegs zwischen Spanien und den Niederlanden und Ausdruck des Nationalstolzes der vereinigten Niederlande und ihrer Vereinigung.

Bereits zwei Mal war das gesamte Service in einer Auktion aufgerufen worden - ein Mal im Jahr 1823 in nur einem Lot, ein zweites Mal aufgeteilt auf 75 Lots. So kam es, dass in der zweiten Auktion im Jahr 1868 das Service mit seinen 435 Teilen in die ganze Welt verstreut wurde. Einige Stücke befinden sich nun zurück im Palais Het Loo in Apeldoorn und im Rijksmuseum, wo sie als niederländisches Erbe den Besuchern zugänglich gemacht werden. Hier legt man außerdem besonderen Wert auf die Provenienz: "Willem V of Orange, Stadtholder of the United Provinces."

Taxe: 2.000 € - 4.000 €; Zuschlag: 34.000 €

